

CHECKLISTE

für die Kontrolle von Arbeits-, Bei- und Rettungsboote

Sachgebiet Binnenschifffahrt, Wasserfahrzeuge, Hafenanlagen
Stand: 13.07.2022

Informationen für Eigentümer und Nutzer von Arbeits-, Bei- und Rettungsbooten

Das Sachgebiet Binnenschifffahrt, Wasserfahrzeuge, Hafenanlagen möchte mit dieser Checkliste Eigentümer und Nutzer bei der Kontrolle des Zustandes, der Ausrüstung und der ggf. vorhandenen Motorisierung von Arbeits-, Bei- und Rettungsbooten unterstützen.

Fahrzeugangaben:

Identifikation/Kennzeichnung: _____

Eigentümer/Eigentümerin: _____

Bauwerft/Hersteller: _____


Typbezeichnung: _____ Serien-Nr.: _____ Baujahr: _____

CE-Kennzeichnung: _____ Personenzahl/Zuladung: _____ / _____ kg

Motorisierung: _____

Weitere Angaben: _____

Zustand:

Nr.	Anforderung	i.O.	Mangel
1	Rumpf / Auftriebskörpern intakt		
2	Auftriebskörper (Luftkästen) luftdicht verschlossen		
3	Sitzplätze fest angeordnet		
4	Boden- und Decksflächen, Auftritte und Tritflächen sind rutschhemmend		
5	Fester Auftritt bei Höhenunterschieden von mehr als 0,30 m zwischen Oberkante Bordwand und Bodenfläche vorhanden		
6	Kennzeichnung mit Gebotsschild „Rettungsweste benutzen“ gut sichtbar vorhanden (siehe Anlage 4, Sicherheitskennzeichen ESTRIN) 		

Ausrüstung:

Nr.	Anforderung	i.O.	Mangel
	Entwässerungsvorrichtung unverlierbar am Boot angebracht		
	Entwässerungsvorrichtung gegen unbeabsichtigte Betätigung gesichert		
	Folgende Mindest-Ausrüstung ist vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Schöpfgefäß oder Handlenzpumpe • 2 Ruderrollen • 2 Bootsriemen • mindestens 3 Befestigungsaugen für Anschlagmittel • 1 Schleppauge und beidseitig angebrachte Festmachereinrichtungen • 1 schwimmfähige Leine; mindestens 5 m lang und 12 mm Durchmesser • beidseitig mindestens 0,10 m x 1,00 m (B x L) retroreflektierende Streifen 		
	Dollbord kann umgriffen werden bzw. eine rundumlaufende Haltemöglichkeit (Griffleiste- oder leine) ist vorhanden		

Motorisierung:

entfällt

Nr.	Anforderung	i.O.	Mangel
	Motor sicher befestigt		
	Kraftstoffbehälter sicher befestigt		
	Batterie sicher befestigt und abgedeckt		
	Sind Batterie und Kraftstoffbehälter im Boot untergebracht, müssen sie gasdicht voneinander getrennt sein		
	Drehende und heiße Teile sind abgeschirmt; keine Quetsch- und Schergefahrstellen vorhanden		
	Beschriftung der Bedienelemente und Alarmeinrichtungen		
	Propellerschutz vorhanden		

Ergebnis:

Das Boot ist:

einsatzbereit

nicht einsatzbereit

einsatzbereit, wenn folgende Maßnahmen ergriffen werden:

Anmerkungen:

Die nächste Prüfung muss bis _____ erfolgen.

Ort und Datum der Prüfung: _____

Prüfer/Prüferin: _____

Name in Druckbuchstaben *Unterschrift*

Herausgeber

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

Sachgebiet Binnenschifffahrt, Wasserfahrzeuge, Hafenanlagen
im Fachbereich Verkehr und Landschaft
www.dguv.de — Webcode: p022204

Die Fachbereiche der DGUV werden von den Unfallkassen, den branchenbezogenen Berufsgenossenschaften sowie dem Spitzenverband DGUV selbst getragen. Für den Fachbereich Verkehr und Landschaft ist die Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation der federführende Unfallversicherungsträger und damit auf Bundesebene erster Ansprechpartner in Sachen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit für Fragen zu diesem Gebiet.